

200  
km  
18

Route 103. — Route 104. — Route 105.

lohnend; — weiter sanft fallend bis 4·5 km *St. Marein* an der R. 9 (r. nach Steinbrück, s. S. 88), l. Brücke über den Seuntschnabach, an (r.) *Fr. Lichtenwald* und dem trefflichen Gh. *Smreker* vorüber, schöne Strasse, sanft wellig nach

21 **Lichtenwald** (180 m; Fr.), s. S. 88, R. 9. —

39

## 104. St. Georgen—Tüffer. 21 km.

(Belanglose Nebenroute.)

km

0 **Fr. St. Georgen**, *Strassenkreuzung*, s. S. 85 bei R. 8. — Von Cilli kommend, hier die Bezirksstrasse 1. Classe verlassend, nach r., B.-Ü. nächst *Fr. St. Georgen*, dann anfangs mässig, später ziemlich stark steigend durch das enge Rebrethal nach

8·5 **St. Rupertl** (577 m), kleine auf der Höhe gelegene Ortschaft. — Nun erst wellig, dann fortgesetzt abwärts in engem Thale, schlechte Strasse, zuletzt durch die kleine Ortschaft *Maria-Graz* (r. Cementfabrik), zweimal unter der Eisenbahn durch, nach

12·5 **Tüffer** (230 m; Fr.), s. S. 86, R. 9. —

21

## 105. St. Peter im Sannthale—Heilenstein—Schönstein. 23 km.

(Schöne Strasse in herrlicher Gegend.)

km

0 **St. Peter im Sannthale** (272 m; Fr.), s. S. 52, R. VIII. — Anfangs w. auf der Triester Reichsstrasse, nach ca. 1·5 km (bald nach dem 141. km-Stein) die Reichsstrasse verlassend, r. ebene schöne Bezirksstrasse im breiten fruchtbaren Sannthale nach

5 **Heilenstein** (292 m; Fr. ca. 1 km w.; Gh. *Walland*.) *Schl. Schönegg* mit prachtvoller Fernsicht, (s. auch S. 52). — Erst r., dann l., nahe an die Sann heran, nach ca.  $\frac{3}{4}$  km l. über die Brücke am *Fr. Frasslau-Heilenstein* vorbei, B.-Ü., nach 1 km *Parischle* an der R. 108; — stets am l. Ufer bleibend, hügelig längst des Packerer Weingebirges nach

6 **Ritzdorf** (310 m; Fr.; Wh. *Pirtoschek* an der Strassentheilung); vom ö. gelegenen Oelberg (734 m), mit

11